Südschleswigscher Wählerverband

Pressemitteilung
123-2019
Kiel, 16.05.2019

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 76
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Co2-Verpressung ist ein gefährlicher Irrweg

Medienberichten zufolge befürworten Meeresforscher des Geomar in Kiel, Co2 in großem Stil unter der Nordsee zu verpressen. Hierzu erklärt der umwelt- und klimapolitische Sprecher des SSW im Landtag, Flemming Meyer:

Der SSW lehnt die unterirdische Verpressung von CO2 grundsätzlich ab. Ob auf dem Land oder auf hoher See. Unterirdische CO2-Speicher sind keine Lösung, sondern einfach nur eine neue tickende Zeitbombe.

Es ist schlimm genug, dass sich noch viele Generationen mit unserem Atommüll herumschlagen müssen. Ihnen jetzt auch noch unseren CO2-Müll zu überlassen wäre an Fahrlässigkeit und Zynismus nicht zu überbieten.

Wir sollten endlich aufhören, immer neue Methoden zu entwickeln, wie sich produzierter Abfall unter den Teppich kehren lässt. Was wir brauchen, sind nachhaltige Konzepte, wie sich die Entstehung von Klimagasen aus fossilen Brennstoffen auf ein Mindestmaß reduzieren lässt. Alles andere ist mit dem SSW nicht zu machen.